

TOP Platzierung 8/12/11

V 213/18

SPD-Fraktion
in der Stadt Helmstedt

Helmstedt, den 12.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schobert.

Wir möchten Sie bitten, die nachfolgende Resolution dem nächsten Rat zur Beschlussfassung Vorzulegen:

RESOLUTION

zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Der Landtag wird aufgefordert, die Beitragspflicht aus dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz – NKAG – für den Ausbau von Gemeindestraßen zu streichen. Der Straßenausbau soll künftig vielmehr aus allgemeinen Steuermitteln und durch einen gerechten vom Land zu finanzierenden Finanzausgleich realisiert werden.

Dazu werden im Landeshaushalt auf der Grundlage der Konnexität Landesmittel eingeplant.

Allein diese notwendige Entscheidung des Landtages bestätigt die Kongruenz zwischen den notwendigen Initiativen einer Kommune und den Interessen der betroffenen Bevölkerung.

Begründung:

Der notwendige Straßenausbau ist wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge und Infrastruktur einer Kommune.

Nach den Vorgaben aus dem „Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) werden allerdings nur Anlieger zur Beitragspflicht herangezogen, ohne deren persönliche Leistungsfähigkeit und die tatsächliche Inanspruchnahme der Straßen durch die gesamte Bevölkerung zu berücksichtigen.

Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen wird als ungerecht und unsozial empfunden, zumal die betroffenen Anlieger darüber hinaus mit Erschließungskosten und Grundsteuern zur Gesamtfinanzierung – teilweise bis zu 75% der Kosten – beitragen müssen. Dies führt u. a. dazu, dass sich Kommunen in der Grunderneuerung zurückhalten, um ihre Einwohner nicht zu stark zu belasten. Dadurch wiederum ist in den Kommunen ein erheblicher Rückstand an Straßenerneuerung entstanden.

In Berlin, Hamburg und Baden-Württemberg sind Straßenausbaubeiträge bereits abgeschafft worden und in Bayern, Thüringen und Schleswig-Holstein verfolgen die Landtage identische Zielsetzungen. In Rheinland-Pfalz werden sie mit Beginn des Jahres 2019 ebenfalls abgeschafft.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Uwe Strümpel', written in a cursive style.

Frskktionsvorsitzender